

Abgeordnetenhaus **B E R L I N**

18. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

27. Sitzung
6. September 2018

Beginn: 13.02 Uhr
Schluss: 16.12 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) anwesend.
- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).
- Die Vorsitzende weist auf die im Rahmen der Ausschussreise in Paris auf Facebook veröffentlichten Videos von Herrn Abg. Wild (fraktionslos) hin und verurteilt diese auf Schärfste.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Wie bewertet der Senat den Start ins Schuljahr 2018/19 und bleibt er bei seiner Einschätzung, dass trotz weiterbestehendem Lehrermangel kein regulärer Unterricht

ausfällt, sondern „nur“ Lehrerstunden bei der Inklusion oder der Sprachförderung eingespart werden?“

(Fraktion der FDP)

- „Welche präventiven Maßnahmen führt der Senat durch, um Kinder an Schulen besser vor sexualisierter Gewalt zu schützen?“

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Wie bewertet der Senat das Vorgehen der Schulleiterin der Spreewald-Grundschule und welche Strategie verfolgt der Senat, um künftig zu verhindern, dass Schulleitung oder Lehrkräfte ohne Abstimmung mit dem Senat an die Presse treten, um über Probleme an ihren Schulen zu sprechen?“

(AfD-Fraktion)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Welche Neuigkeiten gibt es, anhand des in der letzten Woche von der Senatsverwaltung für Finanzen an die Bezirke verteilten Rundschreibens, zu dem Schulbau und zu der Schulsanierung?“

(Fraktion Die Linke)

- „Welche Maßnahmen, abgesehen von der Brennpunktzulage, ergreift der Senat um eine hohe Konzentration von Quereinsteigern und Lehrkräften ohne volle Lehrbefähigung an bestimmten Schulen sowie ihren Einsatz in der Schuleingangsphase zu vermeiden?“

(Fraktion der CDU)

Nachdem Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Herr Staatssekretär Rackles (SenBildJugFam) die Fragen beantwortet haben, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) berichtet über den kommenden Berlin-Tag am 22. September 2018, den Bericht des Expertengremiums zur Begabungsförderung und über das Gespräch im Bundeskanzleramt insbesondere zum Thema „Schulen in sozialen Brennpunkten“.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 18/0339

**Für Chancengleichheit – Beste Bildung schon vor
der Schule**

[0056](#)
BildJugFam
Haupt

Hierzu:

Änderungsantrag der AfD-Fraktion zum Antrag der
Fraktion der FDP
Drucksache 18/0339-1

**Für Chancengleichheit – Beste Bildung schon vor
der Schule**

[0056-1](#)
BildJugFam
Haupt

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Fresdorf (FDP) begründet den Antrag.

Herr Abg. Tabor (AfD) zieht den Änderungsantrag seiner Fraktion zurück.

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Anja Balzer, Bereichsleiterin der Kita am Südfeld gGmbH,
- Frau Katja Grenner, pädagogische Geschäftsleiterin von Kindergärten City, Eigenbetrieb von Berlin,
- Frau Marion Kittelmann, stellvertretende Landesvorsitzende des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Berlin,
- Frau Sabine Merz, Leitung des Fachdienstes Koordination Frühe Bildung und Erziehung, Koordinatorin Region 3/4 des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg,
- Frau Dr. Christa Preissing, Direktorin des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung (BeKi) und Präsidentin der Internationalen Akademie Berlin für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA).

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, diesen Punkt zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Personalsituation in den Berliner Kitas
(auf Antrag der Fraktion Die Linke) [0012](#)
BildJugFam
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Fachkräftegewinnung für Kita und Ganzttag
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen) [0029](#)
BildJugFam
- Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 07.06.2018
- c) Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke
und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen [0162](#)
Drucksache 18/1085
**Sozial- und Erzieherberufe deutlich aufwerten und
Einkommen von Berliner Erzieher/innen und
Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen verbessern!**
BildJugFam
Haupt

Dem Ausschuss liegt das Wortprotokoll der Sitzung vom 7. Juni 2018 vor.

Die Besprechungsbedarfe zu den Punkten 3 a) und 3 b) wurden bereits in der Sitzung vom 7. Juni 2018 durch Frau Abg. Kühnemann-Grunow (SPD) begründet.

Frau Abg. Burkert-Eulitz (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 3 c) für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) nimmt hierzu einleitend Stellung.

Frau Abg. Seidel (LINKE) beantragt, in dem Antrag zu Punkt 3 c) das Berichtsdatum zu aktualisieren und in „31. März 2019“ zu ändern.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Änderungsantrag anzunehmen.

Im Anschluss an die Beratung in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Die Besprechungen zu den Punkten 3 a) und 3 b) werden abgeschlossen.

Der Antrag – Drucksache 18/1085 – wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, der AfD und der FDP mit geändertem Berichtsdatum „31. März 2019“ angenommen.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum über den Hauptausschuss zugeleitet.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass in Berlin erstmalig eine Preisverleihung „Klassensprecher/in des Jahres“ unter der Schirmherrschaft der Senatorin Scheeres stattgefunden hat. Von den 4.000 Berliner Klassensprecher/innen hat der Veranstalter gemeinnützige Empati GmbH zehn Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt. Die Gewinnerin wurde dann von einer Jury, bestehend aus Jugendlichen, Eltern, Wissenschaftlern und Politikern, ausgewählt. Dieser Jury hat auch die Vorsitzende als Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie angehört. In diesem Zusammenhang wurden an die Vorsitzende mehrere Wünsche seitens der Schülerschaft herangetragen. Die Schülerschaft möchte durch Lehrer, Erzieher und Politik anerkannt, gehört, respektiert und ernst genommen werden.
- Die nächste (28.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 20. September 2018 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck